

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Photo=Arbeiten

WALZ

Co. / Optische Werkstätte / St. Gallen
POST=VERSAND

Denksportbild

Nachdruck verboten

A	B	C	D
E	F	G	H
I	K	L	M
N	O	P	Q

Die vier Auswanderer.

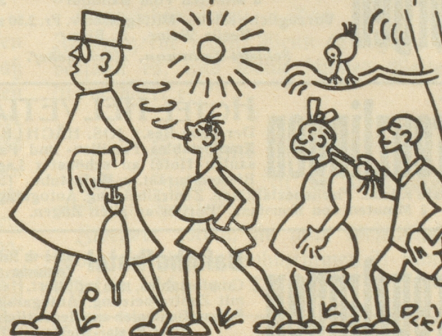
Vier Brüder waren als Farmer nach einem südamerikanischen Staate ausgewandert. Es war ihnen dort ein sehr minderwertiges Gelände angewiesen worden. Es war in 16 Parzellen eingeteilt, von denen jedoch nur 10 Parzellen je ein Wasserloch hatten. Der älteste der Brüder schlug folgende Verteilung vor: Er, als Ältester, wollte die Parzellen A, B, C, D übernehmen; der zweite sollte die Parzellen E, F, G, H; der Dritte die Parzellen I, K, L, M; und der Jüngste die Parzellen N, O, P, Q erhalten. Da der Älteste dann aber auf jeder Parzelle ein Wasserloch, der Zweite drei Parzellen mit je einem Wasserloch, der Dritte zwei Parzellen mit je einem Wasserloch, der Jüngste jedoch nur eine Parzelle mit einem Wasserloch erhalten hätte, schlug der zweite Bruder vor, folgendermaßen zu teilen: 1. A, E, I, N; 2. B, F, K, O; 3. C, G, L, P und 4. D, H, M, Q. Auf diese Weise würden die beiden ältesten Brüder drei Parzellen mit je einem Wasserloch und die beiden jüngsten Brüder zwei Parzellen mit je einem Wasserloch bekommen.

Frage: Wie waren wohl die Wasserlöcher auf die einzelnen Parzellen verteilt? Gibt es nur eine oder mehrere Lösungen? Wenn es mehrere gibt, wieviel mindestens?

Auflösung: Warum?

Die Redaktion der Zeitschrift lehnte die Mitarbeit des Zeichners ab, da er selbst von den einfachsten Grundbegriffen der Zeichenkunst, der Physik und der Praxis des täglichen Lebens, keine Ahnung hatte. So kennt der Zeichner nicht einmal die Reihenfolge der Himmelsrichtungen, wie aus der Wetterfahne hervorgeht. Würden die beiden Holzfäller dort weiterfägen, wo sie die Säge angelegt haben, so würde sich die Säge festklemmen. Auch von der Elektrizität scheint der Zeichner nicht viel zu verstehen, sonst hätte er die Telegraphenstangen wohl mit Porzellanisolatoren versehen. Von der Strahlenbrechung hat er anscheinend nie etwas gehört, denn das im Wasser eingetauchte Ruder ist falsch gezeichnet. Auch von den Gegebenheiten der Perspektive scheint der Zeichner sehr wenig zu verstehen, wie insbesondere das Haus beweist. Und dann: wie kann ein so schwerbeladener Wagen über einen so schwach gebauten Lauffeg fahren? Hatten Sie übrigens auch alle diese Fehler bemerkt?

Von Wunderrn ist in der Welt



Es muß ein schlechter Wanderer sein,
Der niemals „Lebewohl“* steckt ein
Beim Wandern!

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Ärzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Die Trümpfe der Tessiner Cigarren

**VIRGINIA ENTRACTE
TOSCANI GARIBALDI
NATIONALE MEZZI**

LA NATIONALE
FRANCESCO CAMPONOVO & C. CHIASSO



Der Liqueurkenner trinkt nur noch „Pilatusgeist“.

Flexod
Fingernagel-Polierfuch

Die Fingernägel erhalten sofort, nur durch einfaches Reiben (ohne Salben, Pasten, Pulver, Steinen etc.) **dauerhaften Hochglanz.**

DOKTON
Universal-Metall-Trockenputz- u. Polierfuch

macht Gegenstände aus
Platina, Gold, Silber u. Metall
ohne jeden Zusatz
hochglänzend

Qualitätszeugnis von Weltruf!
Erhältl. in d. einschläg. Geschäften.
Doktonwerk Mörschwil (St. Gall.)

**HEUSSER
ST. GALLEN
TAPETEN**

Für Männer OKASA!

Das hervorragende Sexual-Kräftigungsmittel nach Geheimrat Dr. med. Lahusen.

Originalschachtel mit 100 Tabl. Fr. 12.—, Kurpackung mit 300 Tabl. Fr. 32.—. Zu haben in allen Apotheken.

Beachten Sie genau: Nicht die Behauptungen des Herstellers, sondern die Erfahrungen des Verbrauchers sollten Sie interessieren!

Die tausend freiwill. Anerkennungs-schreiben von Ärzten und dankbaren Bestellern können wir hier nicht zum Ausdruck bringen. Wir versenden diese aber ohne jede Verpflichtung. Sie ersuchen hieraus, dass „Okasa“ nicht nur ein Spezial-Heilmittel gegen Impotenz ist, sondern auch hervorragend wirkt gegen nervöse Erschöpfungszustände, Unfähigkeit geistiger Konzentration, depressive Stimmungen, übermäßige Ermüdbarkeit, Verstimmlungszustände usw. „Okasa“ ist in seiner Wirkung hervorragend auf das allgemeine Befinden. Hochinteressante Broschüre erhalten Sie gegen Einsendung von 80 Cts. verschlossen ohne Angabe des Absenders vom Generaldepôt für die Schweiz G. Stierli, Postfach, Zürich 22.